

DIE HERRLICHE ZUKUNFT DER KINDER GOTTES – Teil 30

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=4YrSnKPZrQg>

Das letzte Gericht – Teil 3 – Dr. Adrian Rogers

3. Die versteckten Geheimnisse

Nach der Vorladung vor das göttliche Gericht werden vor dem Richterstuhl die versteckten Geheimnisse der unerlösten Verstorbenen aufgedeckt.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 12-13

12 Und ich sah die Toten, die Großen wie die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; dann wurde noch ein anderes Buch aufgeschlagen, nämlich das Buch des Lebens, und die Toten wurden aufgrund dessen gerichtet, was in den Büchern geschrieben stand, (nämlich) nach ihren Werken.

Ja, Gott führt Buch und zeichnet alle geheimen Dinge der Menschen auf, von denen ihre Mitmenschen nichts wissen. Denn es heißt in:

Prediger Kapitel 12, Vers 14

Denn Gott wird in dem Gericht, das über alles Verborgene ergeht, das Urteil über alles Tun sprechen, es sei gut oder böse (gewesen).

Und der Apostel Paulus schreibt in:

Römerbrief Kapitel 2, Vers 16

(Das wird sich) an dem Tage (herausstellen), an welchem Gott das in den (Herzen der) Menschen Verborgene richten wird, (und zwar) nach der Heilsbotschaft, wie ich sie verkündige, durch Jesus Christus.

Gott sieht die geheimen Dinge in den Menschen, von denen ihr Umfeld (ihre Eltern, Kinder, Ehepartner und Freunde) keine Ahnung hat und wird sie von Jesus Christus richten lassen. Es werden sogar Dinge sein, die diese Menschen komplett vergessen haben. Gott führt über das alles Buch, und beim Gericht vor dem großen, weißen Thron werden diese Geheimnisse beim Öffnen der Bücher zur Sprache kommen.

Es sind Dinge, welche die Menschen aus ihrem Bewusstsein verdrängt haben und von denen sie denken, dass sie mittlerweile verjährt wären. Sie haben lange genug gelebt, um diesbezüglich ihre Herzen zu verhärten. Aber Gott hat darüber Buch geführt.

Ich hatte einmal einen Freund, der schwer kritisiert wurde. Ich fragte ihn: „Und wie fühlst du dich dabei?“ Darauf antwortete er: „Ich habe Gott dafür

gedankt, dass meine Kritiker nicht mehr herausgefunden haben.“

Aber Gott kennt alle Geheimnisse, auch die verborgensten. ER hat alles darüber aufgezeichnet und in Büchern dokumentiert. Das sollte Dich nicht verwundern. Es wird Deinen Urgroßvater erstaunen, was alles über Dich aufgezeichnet worden ist.

Als ich einmal einige alte Schachteln durchstöberte, fand ich einige Aufnahmen von einem Radioprogramm, das ich in den 50er Jahren gemacht hatte. Es hieß „Daybreak“ (Morgendämmerung). Ich wollte hören, wie ich damals das Wort Gottes gepredigt hatte. Der Mensch kann nur das tun, was Gott zulässt. Aber Sein Aufzeichnungsgerät ist immer eingeschaltet, und Er hat Seine versteckten Kameras überall aufgestellt. Dadurch hat Er Beweismittel für alles, was der Mensch längst vergessen hat.

Jesus Christus sagte zu den Pharisäern und Schriftgelehrten:

Matthäus Kapitel 12, Verse 36-37

36 „ICH sage euch aber: Von jedem unnützen (nichtsnutzigen) Wort, das die Menschen reden, davon werden sie Rechenschaft am Tage des Gerichts zu geben haben; 37 denn nach deinen Worten (aufgrund deiner Worte) wirst du gerecht gesprochen werden, und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden.“

Wer Gott verflucht und Seinen Namen missbraucht oder sinnlos ausspricht, wird von Ihm deswegen zur Rechenschaft gezogen werden. Vielleicht hast Du ja Gott gebeten, etwas oder jemanden zu verdammen oder hast im Zorn den Namen von Jesus Christus gerufen. Wann immer Du Seinen heiligen Namen aussprichst und ihn mit dem weltlichen Schmutz verbindest, hast Du den Gott des Himmels gelästert. Du magst es vergessen haben, aber es ist schriftlich in Seinen Büchern festgehalten.

Römerbrief Kapitel 14, Vers 11

Denn es steht geschrieben (Jes 45,23): »So wahr ICH lebe«, spricht der HERR, »Mir (zu Ehren) wird jedes Knie sich beugen, und jede Zunge wird Gott bekennen (preisen oder huldigen).«

2.Mose Kapitel 20, Vers 7

„Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen! Denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der Seinen Namen missbraucht.“

5.Mose Kapitel 5, Vers 11

„Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen!; denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der Seinen Namen

missbraucht.“

Ein einziges Mal reicht aus, um für immer verdammt zu werden. Du magst jetzt vielleicht sagen: „Das habe ich doch gar nicht so gemeint“. Man darf dabei nicht vergessen, dass der Name Gottes auch bei gerichtlichen Eiden verwendet wird. Man kann da hinterher nicht sagen: „Das habe ich doch gar nicht so gemeint.“ Aber Gott wird Dich für jeden Missbrauch Seines Namens zur Verantwortung ziehen, auch wenn Du das als Bagatelle angesehen hast. Denn Jesus Christus sagt: „**Von JEDEM unnützen (nichtsnutzigen) Wort, das die Menschen reden, davon werden sie Rechenschaft am Tage des Gerichts zu geben haben.**“

Und bei Seinem letzten Gericht werden die verborgensten Geheimnisse offengelegt werden. Jesus Christus sagt uns in:

Lukas Kapitel 12, Verse 2-3

2 „Nichts aber ist verhüllt, das nicht enthüllt werden wird, und nichts verborgen, was nicht bekannt werden wird. 3 Daher wird alles, was ihr im Dunkeln geredet habt, im Licht (der Öffentlichkeit) gehört werden; und was ihr in den Kammern ins Ohr geflüstert habt, wird auf den Dächern ausgerufen werden.“

Was für ein Tag wird das sein, wenn die Gebeine wieder lebendig werden, Gott das abspielt, was Er mit versteckter Kamera gefilmt und was Er auf Seinem Aufnahmegerät aufgezeichnet hat!

4. Das Urteil

Offenbarung Kapitel 20, Verse 12-15

12 Und ich sah die Toten, die Großen wie die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; dann wurde noch ein anderes Buch aufgeschlagen, nämlich das Buch des Lebens, und die Toten wurden aufgrund dessen gerichtet, was in den Büchern geschrieben stand, (nämlich) nach ihren Werken. 13 Und das Meer gab die Toten zurück, die es barg, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten heraus, die sich in ihnen befanden, und sie wurden alle nach ihren Werken gerichtet; 14 hierauf wurden der Tod und das Totenreich in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite (endgültige) Tod, nämlich der Feuersee; 15 und wenn jemand nicht im Buch des Lebens verzeichnet gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Ich möchte dazu einige Dinge sagen. Ich möchte, dass Du die Gewissheit darin erkennst, dass diese unerlösten Toten tatsächlich verurteilt werden. Der Richter wird unbestechlich sein. Dabei handelt es sich nicht um einen aalglatten Juristen oder um einen durchtriebenen Rechtsverdreher, den man

manipulieren könnte. Gott hat geschworen, dass Er sie richten wird. Dazu lesen wir in:

Römerbrief Kapitel 14, Verse 11-12

11 Denn es steht geschrieben (Jes 45,23): »So wahr ICH lebe«, spricht der HERR, »Mir (zu Ehren) wird jedes Knie sich beugen, und jede Zunge wird Gott bekennen (preisen oder huldigen).« 12 Demnach wird ein jeder von uns über (für) sich selbst Rechenschaft vor Gott abzulegen haben.

Wir müssen aber auch die Schwere des Urteils bedenken. Diese unerlösten Toten werden nach ihren Werken gerichtet. Man wird nicht durch gute Werke erlöst, sondern aufgrund des Glaubens an Jesus Christus und durch Gottes Gnade. Doch die unerlösten Toten werden gemäß ihrer Taten gerichtet. Da lässt Gott dann keine Gnade mehr walten. Sie können dann nicht vor den Richterstuhl von Jesus Christus stehen und um ein gnädiges Urteil bitten. Das wäre vergebens, denn es wird ihnen keine Gnade gewährt werden.

Gottes Gnade und Sündenvergebung wird nur heute auf dieser Erde als Geschenk angeboten. Deswegen wird diese Zeit „das Gnaden-Zeitalter“ genannt.

Wenn jemand eine Predigt über das Evangelium gehört und es abgelehnt hat, kann er sich nicht die Frechheit und Unverschämtheit erlauben, beim letzten Gericht um Gnade zu bitten.

Hebräerbrief Kapitel 10, Verse 28-31

28 Wenn jemand das mosaische Gesetz verworfen (freventlich übertreten) hat, so muss er ohne Erbarmen auf (die Aussage von) zwei oder drei Zeugen hin sterben (4.Mose 15,30-31; 5.Mose 17,6): 29 Eine wie viel härtere Strafe, denkt doch, wird dem zuerkannt werden, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten und das Blut des Bundes, durch das Er geheiligt worden ist, für wertlos (gemein) geachtet und mit dem Geist der Gnade Spott getrieben hat! 30 Wir kennen ja Den, Der gesagt hat (5.Mose 32,35-36): »MEIN ist die Rache (das Strafamt), ICH will vergelten«, und an einer anderen Stelle (Ps 135,14): »Der HERR wird Sein Volk richten.« 31 Schrecklich ist es, dem lebendigen Gott in die Hände zu fallen.

Auf dieser Webseite wird Jesus Christus gepredigt. Und zu denen, die sie lesen, spricht der Heilige Geist. Entweder nimmst Du das Blut von Jesus Christus an, wodurch Du Sündenvergebung erlangst oder Du trittst es mit Füßen. Falls Du sagst:

- „Ich will Gott nicht!“
- „Ich brauche Jesus Christus nicht!“

- „Ich will nicht erlöst werden!“
- „Ich will nicht, dass der Heilige Geist in mir wohnt.“

Wenn Du dem Geist der Gnade trotzt, dann kannst Du nicht vor dem Richterstuhl Gottes stehen und um Gnade bitten. Das wird Dir nichts nützen.

Hebräerbrief Kapitel 9, Vers 27

Und so gewiss es den Menschen bevorsteht (bestimmt ist), ein Mal zu sterben, danach aber das Gericht.

Hier ist nicht von Gnade die Rede. Bei diesem Gericht wirst Du, sofern Du nicht erlöst bist, nach Deinen Werken gerichtet. Bei jedem Gerichtsprozess gibt es drei Phasen:

1. Die Beweisaufnahme

Beim göttlichen Gericht werden Bücher geöffnet, in denen alles von Dir dokumentiert ist:

- Jede Lüge
- Jeder Fluch
- Jeder Diebstahl
- Jeder Grund, weshalb Deine Mutter graue Haare bekommen und weshalb Dein Vater die Augenbrauen zusammengezogen hat
- Jede Treulosigkeit
- Alle Deine Gedanken
- Jede Lust zum Seitensprung
- Jegliche Form von Hass auf Menschen, die Gott als Mord betrachtet
- Jede schlechte Beeinflussung Deiner Mitmenschen
- Jede nicht genutzte Gelegenheit, um Gutes zu tun
- Die Ablehnung des Lichts, das Du hättest haben und hättest verbreiten können

Jakobusbrief Kapitel 4, Vers 17

Wer also weiß, wie er sich richtig zu verhalten hat, es aber nicht tut, für den ist es Sünde.

Die Aufdeckung von alledem wird zur Beweisführung beim göttlichen Gericht aufgezeigt werden. All diese Dinge werden gegen Dich sprechen, und Dein Sündenberg wird einen üblen Geruch verbreiten. All die Sünden, die Du vergessen hast, werden ans Licht kommen.

Und dann bekommst Du die Gelegenheit, Dich zu verteidigen. Was könntest Du da aus heutiger Sicht vorbringen? Bedenke, dass Du bei diesem Gerichtsprozess vor dem Sohn Gottes stehen wirst, Den Du während Deines

ganzen Lebens abgelehnt hattest. Was wirst Du zu Ihm sagen?

Ich weiß, was Du sagen wirst: „Moment mal, HERR, ich wusste nicht, in welcher Kirche oder Gemeinde ich mich anschließen sollte. Davon gab es so viele unterschiedliche.“ Darauf wird Er antworten: „ICH habe nicht gesagt, dass Du an die Kirche glauben sollst, sondern:

Johannes Kapitel 14, Vers 1

Euer Herz erschrecke nicht! Vertrauet auf Gott und vertrauet auf Mich!

Dadurch hättest Du erlöst werden können.“

Oder Du sagst vielleicht:

„Moment mal, HERR, in meiner Kirche gab es einige Heuchler.“

Und Er wird Dir antworten: „ICH habe nicht gesagt, dass du an Heuchler glauben sollst.“

Womöglich sagt auch jemand: „HERR, kennst Du Adrian Rogers? Hast Du ihn jemals predigen hören? Ich mochte ihn nicht. Ich bin an einem Sonntagmorgen in seine Gemeinde gegangen, um mich gut zu fühlen. Aber da hat er nur über das göttliche Gericht gepredigt. Das hat mir überhaupt nicht gefallen. Ich denke nicht, dass das der richtige Ort ist, um das zu tun. Ich denke, die Menschen sollten bestätigt werden, wenn sie in eine Kirche oder Gemeinde gehen. Deshalb mochte ich diesen Pastor nicht.“ Und dann wird der HERR Jesus Christus sagen: „ICH habe nicht gesagt, dass du an einen Prediger glauben sollst, sondern: 'Glaub an Gott und glaub an Mich. Dann wirst du erlöst.'“

Manch einer wird sagen: „Aber HERR, ich wollte in meiner Gemeinde nicht nach vorne gehen, um Dir mein Leben zu übergeben, weil ich kein Heuchler sein wollte. Ich nicht. Ich wollte das erst dann tun, wenn ich mir sicher war, dass ich ein christliches Leben führen könnte.“ Und dazu wird Jesus Christus sagen: „ICH habe nicht gesagt, dass du an dich glauben sollst, sondern an Mich, damit du erlöst wirst.“

Ein Anderer wird sagen: „HERR, ich hatte keine Zeit. Ich hatte doch diesen Frontalzusammenstoß.“ Aber dann wird ihm Jesus Christus erwidern: „Doch, du hattest die Zeit an jenem Sonntagmorgen, als mein Knecht dir gepredigt und dich gebeten hat, dein Herz Jesus Christus zu übergeben.“

Denk einmal darüber nach, was Du, sofern Du noch nicht erlöst bist, vor dem Richterstuhl zu Jesus Christus sagen wirst. Du wirst selbst das Gefühl haben, dass alles, was Du da an Entschuldigungen und Ausreden vorbringst, nicht ausreichen wird. Wie kannst Du da erwarten, dass Sich ein gerechter, heiliger Gott damit zufrieden geben wird?

Nein, die Beweise werden präsentiert, und Du wirst die Gelegenheit bekommen, Dich zu verteidigen. Aber danach soll das Urteil gefällt werden. Der Engel, der als Gerichtsdienner fungiert, wird fragen: „HERR Jesus, was soll ich schreiben?“ Und der Erlöser antwortet mit gebrochenem Herzen :

Matthäus Kapitel 10, Vers 33

„Wer Mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde auch ICH vor Meinem himmlischen Vater verleugnen.“

Und Er wird zu dem Engel sagen: „Schreibe: VERLOREN! Denn der Name steht nicht im Buch des Lebens. Es hätte so sein können, aber er ist leider nicht darin zu finden.“

Wer beim göttlichen Gericht für „Verloren“ erklärt wird, wird in den Feuersee geworfen. Das ist nicht das, was Gott Sich für einen Menschen wünscht; aber Er muss gerecht urteilen.

C.S. Lewis sagte einmal: „Es gibt zwei Personenkategorien: Menschen, die Satan nachfolgen und zu Gott sagen: 'Nicht dein Wille, sondern mein Wille geschehe', und diejenigen, die Jesus Christus nachfolgen, die zu Ihm sagen: 'Nicht mein, sondern Dein Wille geschehe'. Zu den Menschen der ersten Kategorie, die Satan angehören und in den Feuersee kommen werden, wird Gott mit gebrochenem Herzen sagen: 'Nicht Mein, sondern dein Wille geschehe'.

Gott lässt Dir auf dieser Erde die freie Wahl, Dein ewiges Schicksal selbst zu bestimmen. Du kannst Dein ewiges Leben in Gottes Herrlichkeit verbringen, wenn Du das willst. Wenn Dein Name allerdings nicht im Buch des Lebens geschrieben steht, wirst Du in den Feuersee geworfen werden.

Ich werde nicht vor dem großen, weißen Thron stehen müssen. Und weshalb nicht? Weil ich meine ewige Bestimmung mit Gott außergerichtlich geklärt habe. Ich habe Jesus Christus mein Leben übergeben, Der am Kreuz für meine Sünden gestorben ist und meine Bestrafung auf Sich genommen hat.

Römerbrief Kapitel 8, Verse 1-2

1 So gibt es also jetzt KEINE VERURTEILUNG MEHR für die, welche in Christus Jesus sind; 2 denn das Gesetz des Lebensgeistes in Christus Jesus hat uns von dem Gesetz der Sünde und des Todes freigemacht.

Dafür werde ich Gott für immer und ewig dankbar sein.

Ich möchte zum Schluss noch eine kleine Geschichte erzählen, zumindest das Wesentliche davon. Einige Männer saßen draußen in der Prärie im hohen, braunen Gras. Und dann brach ein Feuer aus. Der Wind war stark

und blies die Flammen direkt zu ihnen hin. Sie wussten, dass sie dem Feuer nicht würden entfliehen können und riefen: „Wir werden in den Flammen umkommen!“ Aber einer, der sich mit der Wildnis auskannte, sagte: „Nein, wir werden nicht sterben“. Er griff in seine Tasche und holte eine Schachtel Streichhölzer heraus. Und er zündete damit das Gras vor seinen Füßen an. Die Flammen aus der Wildnis kamen aus einer Richtung, und das Feuer, das er entfacht hatte, ging in die entgegengesetzte. Da rief einer aus der Gruppe: „Du Idiot! Jetzt sind wir vom Feuer umgeben!“ Er sagte: „Nein, warte! Ich weiß, was ich tue. Warte, bis dieses Feuer weiterbrennt, und dann tretet zurück auf den bereits verbrannten Platz. Denn das Feuer aus der Prärie kann nicht dahin kommen, wo es hier bereits gebrannt hat.“

Beachte, dass das Feuer von Gottes Gericht auf dem Berg Golgatha auf Seinen Sohn Jesus Christus gefallen ist. Dort solltest Du am besten stehen, weil das Feuer nicht dorthin kommen kann, wo es schon einmal gebrannt hat. Jesus Christus ist auch für Dich gestorben, denn Er liebt Dich. Und Er lädt Dich hier und jetzt dazu ein, Deine ewige Bestimmung mit Gott außergerichtlich zu klären.

Zum Gericht vor dem großen, weißen Thron werden nur unerlöste Verstorbene geladen, die während ihres Lebens auf der Erde:

- Bis zu ihrem Tod gezögert hatten, Jesus Christus reumütig und bußfertig als ihren persönlichen HERRN und Erlöser anzunehmen
- Selbstgerecht waren
- Verlorene Kirchenmitglieder waren

Kannst Du von Dir guten Gewissens sagen:

- „Ich bin außergerichtlich mit Gott ins Reine gekommen.“
- „Ich folge nicht bloß einer Religion.“
- „Ich habe eine biblische Erlösung erlangt.“
- „Ich bin aufgrund meines Glaubens durch die Gnade Gottes vor dem Feuersee gerettet worden.“
- „Seitdem hat sich mein Leben völlig verändert.“?

Wenn Du das von Dir behaupten kannst, dann danke Gott dafür.

Doch sofern das bei Dir nicht so ist, kann ich Dir hier und jetzt dabei helfen, Deine ewige Bestimmung in der Herrlichkeit Gottes außergerichtlich zu sichern.

Du kannst dazu folgendes Gebet sprechen:

„Lieber Gott, ich möchte mich mit Dir außergerichtlich einigen. Ich möchte dahin gehen, wo das Feuer Deines Zorns auf die Sünde bereits gebrannt hat.“

Ich komme hier und jetzt zu Jesus Christus zum Kreuz auf Golgatha und übergebe Ihm im Glauben an Ihn reumütig und bußfertig mein Herz. Es heißt in Deinem Wort, dass wenn ich auf Ihn vertraue, erlöst werde.

Jesus Christus, ich glaube, dass Du der Sohn Gottes bist und dass Du für meine Sünden mit Deinem Blut am Kreuz bezahlt hast. Und ich glaube, dass der himmlische Vater Dich von den Toten auferweckt hat. Im kindlichen Glauben nehme ich Dich jetzt als meinen HERRN in mein Herz auf. Bitte vergib mir meine Sünden und erlöse mich hier und jetzt. Ich danke Dir dafür. Ab sofort werde ich den Auftrag ausführen, den Du allen Deinen Jüngerinnen und Jüngern erteilt hast und Menschen evangelisieren. Bitte gib mir den Mut dazu, mich öffentlich zu meinem christlichen Glauben zu bekennen. Das bete ich in Deinem Namen, Jesus Christus – Amen.“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)